

wurde die Post definitiv zum landesherrlichen Institut erhoben, und weil Alles hier Einschlagende zur Bestellung an die Posten zu verweisen sei, Landkutschern und anderen Personen die Einsammlung und Beführung von Briefen untersagt. Solche Fortschritte im sächsischen Postwesen erregten aber den Meid der deutschen Reichspostpächter, und da der Reichspostmeister zu Frankfurt am Main schon mit Johann Siebern 1616 einen Vergleich abgeschlossen hatte, in Thüringen Posten einrichten zu können, so fußte man jetzt auf den Privatvertrag, um zu Leipzig denselben Einfluß zu erhalten, welchen schon Brandenburg 1658 unter Mühlbach daselbst erlangt hatte, indem es zu Leipzig für den Verkehr in seine Lande einen eigenen Postfactor anstellte. Die Reichspostmeisterei konnte jedoch nicht viel erübrigen, denn der Vertrag mit Siebern war nur privater Art und unter der Einschränkung erfolgt, daß derselbe seiner kurfürstlichen Durchlaucht in nichts entgegen sein durfte. Der Kaiser hatte dagegen das Leipziger Postwesen schon lange anerkannt, indem er sogar mit Mühlbach ein besonderes Abkommen traf, vermöge dessen derselbe alle an den Kaiser gerichteten Packete und Briefe gegen eine jährliche Vergütung von 200 Ducaten auf allen kurfürstlichen Posten frei passiren lassen sollte. Eger starb am 10. Juli 1684 und nach ihm wurde Postmeister Wilhelm Ludwig Dasern, kurfürstlicher Accisrath, der 1691 mit Tode abging.

Daserns Nachfolger war Johann Jakob Keese oder Käse, Rathsherr und berühmter Handelsmann, welcher aus Lindau am Bodensee in Leipzig eingewandert war und 1691 das Rittergut Zöbigker erworben hatte, welches seinen Nachkommen noch heutigen Tages gehört. Unter ihm wurde das Leipziger Postamt zum Oberpostamte erhoben und eine völlige Taxordnung nebst regelmäßigen Postcoursen eingerichtet. Im Jahre 1701 bestand das Leipziger Oberpostamt aus dem Oberpostmeister, dem Oberpostverwalter Christian Leonhardt, dem Secretair Johann Eschert, und den Postschreibern Samuel Triebel, Gottfried Leonhardt, Michael Philipp und Paul Claußnizer. Als verpflichtete Brief-